[redacted]

Landeshauptstadt
München
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Bezirksausschuss 22
Herrn Sebastian Kriesel
Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486
81241 München

Gartenbau Planung und Neubau
Planungsbezirk Mitte/Nord
Bau-G13

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: [redacted]
Telefax: [redacted]
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer: [redacted]
Sachbearbeitung:
[redacted]

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			25.03.2025

Endlich Beleuchtung am Freizeitgelände Wiesentfelser Straße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07436
des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22
Aubing-Lochhausen-Langwied vom 22.01.2025

Sehr geehrter Herr Kriesel,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit o.g. Antrag hat der Bezirksausschuss 22 die Landeshauptstadt um eine vorrangige und zeitnahe Beleuchtung des Freizeitgeländes an der Wiesentfelser Straße gebeten. Zusätzlich soll geprüft werden, ob dort ein öffentliches WLAN eingerichtet werden kann.

Hierzu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Beleuchtung Jugendspiel Wiesentfelser Straße:
Der Stadtrat hat mit dem Beschluss zur Beleuchtung von Jugendspieleinrichtungen vom 13.06.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08755) das Baureferat mit der Planung und Realisierung einer Beleuchtung von 21 bestehenden Anlagen beauftragt, die über das Stadtgebiet verteilt sind.

Diese Anlagen wurden auf Grundlage von vorherigen Meldungen durch die Bezirksausschüsse oder wegen ihrer intensiven Nutzung im Rahmen einer Machbarkeitsuntersuchung ermittelt. Die Machbarkeitsuntersuchung ergab, dass sich 21 Anlagen grundsätzlich für eine mögliche Beleuchtung eignen, darunter auch die Jugendspieleinrichtung an der Wiesentfelser Straße.

Mit Vertreter*innen des BA22 und der Leitung des Jugendtreffs Neuaubing wurden bereits vor Ort Abstimmungen über den Beleuchtungsumfang durchgeführt.

Auch die gemäß Beschluss geforderte Priorisierung der ersten Anlagen wurde zusammen mit dem Stadtjugendamt, Regsam und AKIM im Hinblick auf das Umfeld und sozialräumliche Aspekte bereits vorgenommen: Die Beleuchtung der Jugendspieleinrichtung an der Wiesentfelser Straße ist im ersten Maßnahmenbündel beinhaltet und mit der höchsten Priorität angesetzt. Sie wird somit vorrangig unter Berücksichtigung der bereits erfolgten Abstimmungen mit dem BA 22 und der bereits im Zuge der Herstellung der Jugendspieleinrichtung erfolgten Vorabmaßnahmen für eine Beleuchtung geplant und umgesetzt.

Die Umsetzung der Beleuchtungsmaßnahmen ist für Herbst 2026 vorgesehen.

Öffentliches WLAN:
Die Einrichtung öffentlicher M-WLAN-Standorte liegt in der Zuständigkeit des städtischen IT-Referats.

Das Baureferat hat vom IT-Referat hierzu folgende Stellungnahme erhalten:

„Es ist uns weiterhin ein Anliegen, Mehrwerte über gegenseitige Synergien aus den Tätigkeiten und Maßnahmen in den Referaten und Eigenbetrieben zu generieren. Dies würde auch hier der Fall sein. Die für M-WLAN hohen prognostizierten Tiefbaukosten für die Anbindung des M-WLAN Standortes an das Glasfasernetz könnten über die (teilweise) Mitnutzung der Stromtrasse für die Beleuchtung minimiert werden.
An dieser grundsätzlichen Überlegung möchten wir weiterhin festhalten. Mittlerweile gibt es jedoch (stadtweite) Budgetbegrenzungen, so dass insbesondere für den Bereich von Ausweitung freiwilliger Leistungen der LHM – darunter fällt der IT-Service M-WLAN - die finanziellen Mittel dafür erst sichergestellt werden müssen. Entscheidungen darüber wird das RIT erst im Sommer 2025 treffen können.
Der IT-Service M-WLAN wird vom RIT verantwortet, beauftragt und finanziert. Operativ übernimmt die Bereitstellung als auch den Betrieb unser Realisierungspartner SWM. Sollte das RIT sich für den M-WLAN Standort Wiesentfelser Str. entscheiden, träfe dies natürlich auch hier zu.
Sollte das Baureferat Gartenbau im Rahmen der Tiefbaumaßnahmen ein Blindrohr in der Stromtrasse für die mögliche zukünftige Bereitstellung von M-WLAN verbauen, wäre das aus unserer Sicht sehr begrüßenswert. Aber selbst, wenn dies aus unserer Sicht nur geringe Mehrkosten verursachen würde, wäre es über die Mittel des genannten Stadtratsbeschlusses 20-26 / V 08755 [= Beleuchtung Jugendspiel] zu finanzieren.
Ohne diese bauliche Vorleistung wird die Bereitstellung eines M-WLAN Standorts an dieser Jugendspielanlage aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich sein.“

Die in der Stellungnahme des IT-Referats aufgeführte bauliche Vorleistung kann seitens Baureferat (Gartenbau) in Aussicht gestellt werden.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 07436 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 vom 22.01.2025 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

gez.